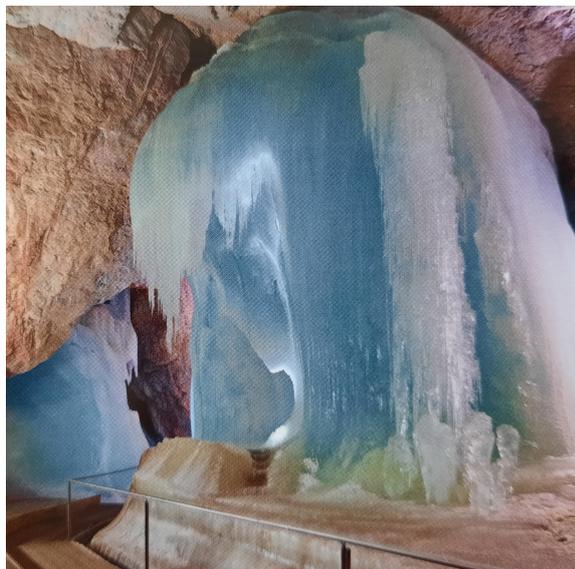


11. September 2022 - Ausflug zur Eisriesenwelt in Werfen

Geplante Wanderung im Chiemgau fiel schlechtem Wetter zum Opfer

Eigentlich war das Ziel für die Wanderfreunde des Eisenbahnersportvereins die Hochplatte im Chiemgau. Leider spielte dieses mal das Wetter überhaupt nicht mit und es war Dauerregen angesagt. Da die Busse bereits angemietet waren entschloss man sich kurzerhand nach Werfen in die Eisriesenwelt zu fahren. Ein wenig Bewegung gab es dann für die 15 Wanderfreunde doch noch, denn vom Parkplatz zur Seilbahnstation waren es 20 Minuten Gehzeit. Oben am Berg angekommen war noch einmal die gleiche Strecke bis zum Höhleneingang auf 1642 m Höhe zurück zu legen.



Faszination pur dann in der größten Eishöhle der Welt mit insgesamt 42 km Gesamtlänge. Davon ist nur ein kleiner Teil für das Publikum zugänglich, aber die Eishallen, wie die Hymirburg und die Posselhalle, sowie die Figuren Eisorgel oder Eiselefant in diesem Teil sind einfach unbeschreiblich schön, vor allem wenn sie mit entzündeten Magnesiumstreifen beleuchtet werden und so die Eisstruktur und die natürlich blaugrünliche Färbung des Natureises zur Geltung kommt. Über 1400 Stufen waren bei dem Rundgang zu überwinden. Zum Glück hatten alle Handschuhe und Mützen dabei, denn bei 0 Grad konnte man beides gut gebrauchen. Am Ende waren sich alle einig, dass es ein gelungener Ausflug war, der dann in Kloostergasthof Raitenhaslach noch einen gemütlichen Ausklang fand. Für die nächste Wandertour ins Salzkammergut auf den Braunedelkogel hoffen die ESVler auf besseres Bergwetter.

